

The Head of the River Race

Der Traum, beim Head dabei zu sein, ist für drei Ruderer des RTHC Bayer Leverkusen in Erfüllung gegangen.



(Fotos: rudern.de)

Über 400 Achter starteten am 21. März 2009 bei dieser Traditionsregatta in England. Es wird eine Strecke von 6,8 km von Mortlake nach Putney auf der Themse absolviert und das, wenn man in den vorderen Rängen mitfahren will, mit hoher Schlagzahl.

Es führt alle gerne in das Ursprungsland des Ruderns zurück, dafür wird trainiert und Taktiken ausgedacht, wie mit welcher Schlagzahl an welchen Stellen am Besten überholt werden kann. Oft geht der Plan nicht auf, da andere Mannschaften nicht locker lassen und mithalten, sich die Riemen fast berühren und die Nerven der Steuerleute in hohem Masse gefragt sind. Nur nicht in das tote Wasser abdrängen lassen, dann ist es vorbei und Aufholjagden sind nicht einfach.

Ursprünglich als Motivationstraining für den Winter von Steve Fairbairn 1926 eingeführt, entwickelt es sich immer mehr zu einem großen Achtertreffen.

Aus Deutschland haben sich 28 Boote gemeldet, allein nur beim traditionellen Männerachterrennen. Und in diesem Jahr gehörte Marcel Hacker, der bekannte Einerruderer vom „Frankfurter RG Germania“ im „Great8“ mit dazu. Besetzt mit 5 Olympiasfinalisten wie Olaf Tufte, Alan Campbell, Mahe Drysdale und Ondrej Synek. Sie schlugen die Lokalmatadoren Leander aus England und gewannen das Rennen mit 4 Sekunden Vorsprung.

Die drei Männer von der Ruderabteilung des RTHC Bayer Leverkusen, **Fabian Mimberg**, **Felix Otto** und **Florian Marchand**, saßen in zwei verschiedenen Achtern und legten sich ordentlich in die Riemen. Sie hatten ihre Hausaufgaben im Ruderleben so gut gemacht, Jugendmeister und Sieger von Meisterschaften, dass sie gefragte Mitrunderer beim Head waren. Da nur Vereinsboote zugelassen sind, wurde die Mannschaft vom „ETUF Essen“ mit Fabian Mimberg und Felix Otto ergänzt, mit einer sehr guten Besetzung wie Mlecko, Brüder

Reckzeh, Baumgärtel und Heidegger, das Boot des „Akademischen Ruderverein Westfalen“ mit Florian Marchand.



(Fotos:
JET Photographic)

Fabian Mimberg und Felix Otto hatten sich mit dem Startplatz Nummer 61 auf Platz 29 deutlich nach vorne geschoben und eine gute Ausgangsposition für das kommende Jahr geschaffen.

Florian Marchand mit dem Startplatz 236 „erruderte“ Platz 152, auch hier ist für die Newcomer eine gute Motivation gelegt 2010 wieder zu starten.



In der Wertung „Result for Overseas Crew“ arbeiteten sich die Crefelder auf Platz 3 vor, Osnabrücker RV auf den 6. Platz, **ETUF auf den 11. Platz und der ARV Westfalen Münster auf Platz 37** von über 60 Wertungen.

Alle drei sind sehr zufrieden mit Ihren Platzierungen und die Ruderabteilung des RTHC wieder einmal stolz auf seine Rennrunderer.

Regine Marchand